radar-shop.com®

Einbau- und

Bedienungsanleitung

Radar-/Laserwarner

Escort 8500Ci Plus GPS

© 2012 RS Automotive Vertriebs GmbH & Co. KG

Gratulation zum Erwerb und Einführung

Der High End Radarwarner Escort 8500Ci Plus GPS für Europa mit integrierter GPS Blitzerdatenbank bietet maximale Leistung, verbesserte Fehlalarmunterdrückung im K-band und vollständigen Schutz gegen Radar, festinstallierte Blitzer und Laser. Neu ist auch die Cruise-alert Funktion: Sie können hier in Abhängigkeit der aktuell gefahrenen Geschwindigkeit Alarmausgaben unterdrücken. Damit entfallen störende Fehlalarme in Innenstadtbereichen, wenn Sie beispielsweise an einer Ampel stehen und sich zeitgleich im Einzugsbereich eines automatischen Türöffners befinden.

Durch GPS-basierte Warnungen werden die Radarwarn- und Laserwarnfunktionen ideal ergänzt. Der Escort 8500Ci Plus ist ein Starenkasten & Ampelblitzerwarner, der vor allen festen Messeinrichtungen warnt. Dazu zählen z.B. Redflex, ATS, Nestor, Lasercraft, Gatso, Redspeed, Traffipax, TruVelo, SPECS Average Speed cameras, Watchman, Speedcurb und viele mehr. Auch die Durchfahrtszeitmessung „Section Control“ (z.B. Österreich) kann auf diese Weise erkannt werden. Sie vermeiden entsprechende Strafen, zudem wird die allgemeine Verkehrssicherheit erhöht. Auf diese Weise haben Sie europaweit eine sichere und zudem diskrete Art, sich vor den festinstallierten Meßanlagen warnen zu lassen, ohne dass ein Gerät an der Windschutzscheibe oder auf dem Armaturenbrett befestigt werden muß. Der Escort 8500Ci Plus enthält im Speicher die GPS Positionen dieser Blitzeinrichtungen. Er warnt akustisch und einem Blinken rechtzeitig vor dem Erreichen dieser Blitzer. Zusätzlich warnt Sie der Escort 8500Ci Plus auch vor mobilen Radarfallen und Laserpistolen. Die Anzahl der festen Messeinrichtungen wächst ständig. Die als Basis dienende Datenbank wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert, sobald neue Blitzer dazukommen oder entfernt werden. Zusätzlich können Sie eigene Positionen durch einen Knopfdruck speichern und sich an diesen Stellen warnen lassen. Es wird ständig an einer Überprüfung von bestehenden und neuen Standorten in Europa gearbeitet. Momentan werden 37 Ländern abgedeckt. Sie können den Speicher des Escort 8500Ci Plus beliebig oft mit Unterstützung eines PC aktualisieren. Diese Datenbank kann einfach mit der mitgelieferten Software nach Registrierung auf der Escort-Website aktualisiert werden. Über eine USB-Schnittstelle und die einfach zu installierende und ebenso einfach zu bedienende Software wird das Gerät sehr schnell und zuverlässig mit den neuesten Daten aktualisiert.

Das Gerät besteht aus mehreren Komponenten, die versteckt und diskret im Fahrzeug installiert werden. Zunächst wird die Radarempfängereinheit in der Fahrzeugfront fest verbaut. Dazu bietet sich der Bereich hinter dem Grill oder der Stoßstange an, das Gerät ist klein, schwarz und absolut unauffällig. Als weiteres Empfangsteil ist die GPS Antenneneinheit zu montieren, diese kann z.B. im Bereich der Sonnenblende befestigt werden und sorgt für den Empfang des GPS Signals. Beide genannten Empfangsgeräte werden mit versteckten Kabeln an das sogenannte Interface angeschlossen. Diese Interface-Zentraleinheit wird z.B. unterhalb des Lenkrades z.B. hinter einer Klappe oder in einem Fach versteckt. An diesem Interface wird das kleine Display angeschlossen. Das Display ist etwa so klein wie ein USB-Stick und sollte zugänglich und sichtbar im Bereich des Cockpits positioniert werden. Die ideale Lösung hängt

hier von den jeweiligen Fahrzeuggegebenheiten sowie den persönlichen Präferenzen des Nutzers ab. Schließlich wird an das Interface noch eine Leuchtdiode angeschlossen, sie gibt im Alarmfall akustische bzw. optische Signale.

Weitere Features:

• Externer Detektor mit Front-Antenne und GPS: erfasst Radar, Laser und feste Blitzer!

• Der Radarwarner kann individuell & flexibel auf Landesbedingungen der ganzen Welt einfach für gewünschte Frequenzen in Sekunden eingestellt werden!

• Einfacher Einbau, kompaktes, wasserdichtes Gehäuse

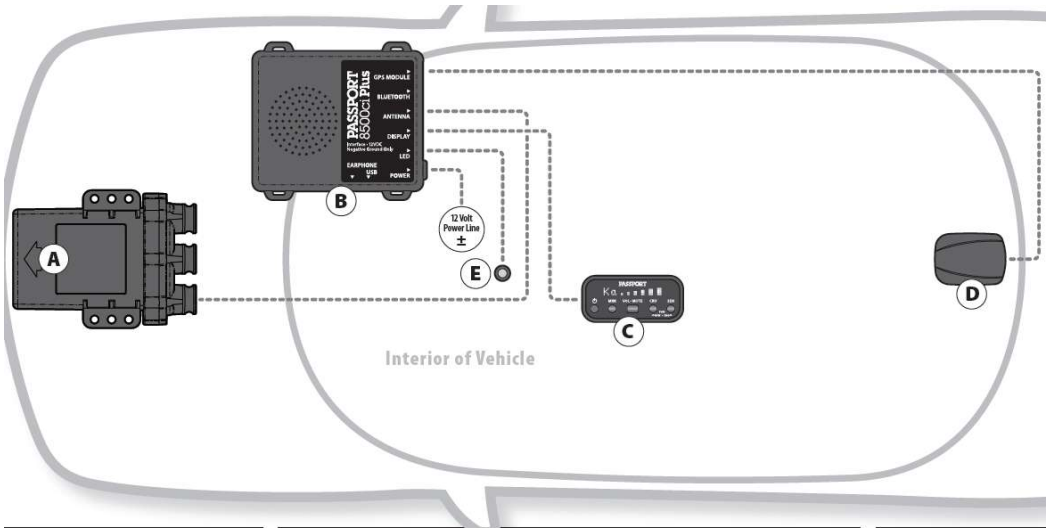
• Per Schnellprogrammierung können bis zu 10 Funktionen gewählt wählen

• 100% unsichtbar für Polizei Detektoren!

• Dummymodus: damit in Ländern, in den der Betrieb von Radarwarnern nicht erlaubt ist, kein betriebsbereites Gerät vorzufinden ist, kann per Knopfdruck die Radarwarnfunktion schnell gelöscht und erst über USB reaktiviert werden

Installation

Grundsätzlich sollte die Installation unbedingt von einem Fachmann durchgeführt werden. Es ist spezifischen Fahrzeugelektrik Know-how erforderlich. Schäden am Gerät oder am Fahrzeug könnten die Folge unsachgemäßen Einbaus sein. Die Dauer des Einbaus hängt von den fahrzeugspezifischen Gegebenheiten ab, üblicherweise sind 4-7 Stunden vorzusehen. Unter Umständen ist z.B. die Frontschürze bzw. Stoßstange zu demontieren, was entsprechenden Aufwand erfordert. Bitte machen Sie sich zunächst mit dem Schaltplan vertraut. Gegebenenfalls können Sie vor dem Einbau mit einem 12 V Schaltkreis alle Komponenten bereits zusammen anschließen und testen.



Die Radar/Laserantenne (A) ist in der Fahrzeugfront im Bereich der Stoßstange oder hinter dem Grill zu installie ren. Das zentrale Interface (B), an welches alle anderen Komponenten angeschlossen werden, sollte leicht zugä nglich im Cockpit Z,B. hinter einer Abdeckung unterhalb des Lenkrades oder in der Mittelkonsole unter der Arm auflage, im Handschuhfach oder an ähnlich geeigneter Stelle positioniert werden. Schliesslich wird das kleine Di splay (C) an einer für den Nutzer angenehmer und diskreter, aber auch sichtbarer Stelle befestigt. Das kann lin ks oder rechts neben dem Lenkrad, aber auch im Aschenbecher, in einem Fach in der Mittelkonsole oder auch an der Sonnenblende sinnvoll sein, Dies obliegt den Präferenzen des Nutzers. Dann ist die GPS Antenne (D) zu installieren. Diese muss freien Empfang haben, um das GPS Signal sicher und stabil empfangen zu können. Es kann z.B. links in der Ecke auf dem Armaturenbrett erfolgen. Die zusätzliche LED zur optischen Signalisieru ng von Alarmen (rotes Blinken) kann beliebig positioniert werden. Im Bereitschaftszustand leuchtet die LED grün.

Beim Einbau gehen Sie wie folgt vor:

Antenne (A)

1. Ermitteln Sie die beste Position für die Radar/Laserantenne (in der Regel unter der Stoßstange oder in nerhalb des Frontgrills des Fahrzeugs). Für ideale Leistung installieren Sie den Receiver mit dem Etike tt nach oben und dem Pfeil nach vorne mit einem klaren Blick auf die Straße. Es darf sich keine Plas tik- oder Metallabdeckung davor befinden, sonst würde der Signalempfang nicht gewährleistet sein.
2. Verwenden Sie den mitgelieferte U-förmigen Bügel und die rechte Winkel Halterung.
3. Montieren Sie den Receiver mit der mitgelieferten Hardware. Es wird empfohlen, dass vor der Montag e am Fahrzeug der Receiver an den Halterungen befestigt wird.
4. Stecken Sie den Empfänger und das Kabel in Richtung des Fahrzeuginneren. Sichern Sie das Kabel mit Kabelbindern. Es ist am besten, es an einem trockenen Platz zu montieren, geschützt vor bewegli chen Teilen, Straßenschmutz, heißen Oberflächen, wie beispielsweise den Kühler und Kühlerschläuche.
5. Suchen Sie einen am Fahrzeug geeigneten Eingang in den Fahrzeug-Innenraum, dies erfordert meist l ängeren Aufwand und ist sehr fahrzeugindividuell.
6. Führen Sie das Kabel in den Innenraum des Fahrzeuges und verbinden Sie es mit dem Interface mitt els des Steckers in die Buchse mit der Aufschrift "ANTENNA".
7. Wenn Sie eine eigene Bohrung gemacht haben ziehen Sie die Tülle am Kabelbaum und fixieren und dichten Sie die Stelle ab.

Interface (B)

1. Installieren Sie das Interface z.B. unter dem Armaturenbrett, in der Mittelkonsole oder im Handschuhfach mit mitgelieferten Kabelbindern. KEINESFALLS JEDOCH IM MOTORRAUM!
2. Verbinden Sie das schwarze Kabel mit der Masse (-) und den rot gestreiften Draht (+) mit der Zündungsspannung 12 Volt-Versorgung. Wenn sich das 8500ci Plus in eingeschaltetem Zustand befand, wird es automatisch eingeschaltet bzw. beim Ausschalten der Zündung ebenfalls ausgeschaltet. Verwenden Sie den mitgelieferte blau 3M-Stecker wenn nötig.
3. Verbinden Sie Radar / Laser-Empfänger, Display, GPS-Antenne, Alarm LED-Anzeige und USB-Kabel mit dem Interface. Die Buchsen sind eindeutig beschriftet und passend farbcodiert. Seien Sie sicher, dass sSie alle Komponenten bzw. Stecker über die richtige Buchse angeschlossen sind, bevor Sie das Gerät erstmals einschalten.
4. Sobald das Interface installiert ist, können Sie den ordnungsgemäßen Betrieb vor Abschluss der Installation prüfen.

Display (C)

1. Ermitteln Sie die beste Position für das Display im Innenraum des Fahrzeuges. Stellen Sie sicher, dass es von der die Position des Fahrers aus deutlich sichtbar ist, den sicheren Fahrtbetrieb aber nicht stört. Stimmen Sie sich dazu am besten mit dem Kunden bzgl. seiner Wünsche ab.
2. Entfernen Sie das Papier von der Rückseite des Displays und befestigen Sie es auf einer sauberen, trockenen Oberfläche.
3. Führen Sie das Kabel zum Interface über die Buchse mit der Bezeichnung "Display"
4. Sichern bzw. verbergen Sie das Kabel unter Verkleidungen.

GPS Antenne (D)

1. Ermitteln Sie die beste Position für die GPS Antenne. Die GPS-Antenne erfordert einen guten Blick auf den Himmel. Die magnetische Platte kann die Befestigung unterstützen. Es kann auch auf dem Armaturenbrett oder der Hutablage mit doppelseitigem Klebeband montiert werden.
2. Suchen Sie einen geeigneten Platz für die Verlegung des Kabels im Fahrzeug. Bei der Montage in der Nähe von Front-oder Heckscheibe ist es meist möglich, das Kabel unter der Dichtung rund um das Glas stecken.
3. Verbinden Sie das Kabel mit dem Interface über den Stecker mit der Aufschrift "GPS-Modul."
4. Sichern und verbergen Sie das Kabel wenn sinnvoll unter den Verkleidungen.

Verdeckte LED Alarm Anzeige (E)

1. Ermitteln Sie die beste Position für das LED Alarm Display. Ein optimaler Standort ist einer, der aus der Position des Fahrers deutlich sichtbar ist und nicht die Augen des Fahrers von der Straße dauerhaf

t ablenkt.

2. Stellen Sie sicher, dass es keine versteckten Kabel oder andere Komponenten hinter dem Montageort gibt. Warnung: Achten Sie darauf, dass Airbags nicht das LED im Falle eines Unfalls tangieren.
3. Bedecken Sie die Montagefläche mit dem Klebeband, um versehentliche Kratzer zu vermeiden.
4. Markieren Sie die gewünschte Stelle und bohren Sie ein 1/4 " Loch durch die Montageplatte.
5. Entfernen Sie das Abdeckband als Schutz der Verkleidung.
6. Stecken Sie die LED in das Loch.
7. Lassen Sie die LED-Anzeige in der Frontblende von der Rückseite rutschen.
8. Führen Sie das Kabel zum Interface in die Buchse mit der Bezeichnung "LED".
9. Sichern und verbergen Sie das Kabel unter Verkleidungen.

USB Datenkabel

Das USB-Datenkabel ermöglicht den einfachen Zugang zur Aktualisierung der 8500ci Plus DEFENDER ™ Datenbank-und Betriebssystem-Software. Einmal an den Computer angeschlossen werden die 8500ci Plus Daten direkt von ESCORT-Website geladen. Wir empfehlen die Installation dieses Kabels an einem Ort, der später mit einem Laptop leicht zugänglich ist. Um dies zu tun folgen Sie einfach diesen Schritten:

1. Ermitteln Sie den Einbauort für die Standard-USB-Anschluss im Fahrzeug. Der optimale Standort ist versteckt aber leicht zugänglich.
2. Reinigen Sie die Oberfläche, auf der der Standard-USB-Anschluss befestigt werden soll.
3. Montieren Sie den Standard-USB-Anschluss mit dem doppelseitigen Klebeband (im Lieferumfang enthalten) wie gewünscht.
4. Führen Sie das Kabel zum Interface, verbinden Sie den Mini-USB-Stecker mit dem Anschluss "USB".
5. Sichern und verbergen Sie das Kabel unter der Verkleidung.

Test

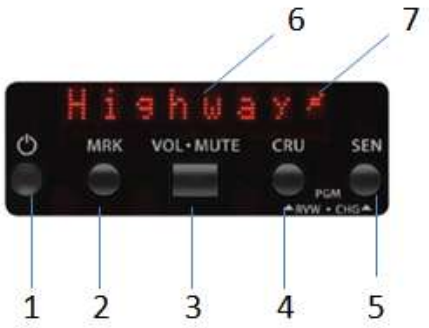
Nachdem alle Komponenten ordnungsgemäß installiert sind:

1. Schalten Sie den 8500ci Plus auf, indem Sie auf die Fahrzeugzündung. Wenn nötig, drücken Sie die Power-Taste auf der Vorderseite des Displays Controller.
2. Der 8500ci Plus durchläuft als Selbsttest eine kurze Startreihenfolge.
3. Wenn Fehlermeldungen auftauchen, finden Sie im Benutzerhandbuch Lösungsvorschläge.

Späterer Ausbau und Neumontage in ein neues Fahrzeug

Natürlich können alle Komponenten später wieder ausgebaut und in ein neues Fahrzeug eingebaut werden. Auch dies sollte immer von einem Fachmann durchgeführt werden.

Bedienung



Erklärung der Bedienelemente:

1. Knopf zum manuellen Ein- und Ausschalten des Gerätes – es wird empfohlen, das Gerät an die Zündungsspannung anzuschliessen, so dass es sich mit der Zündung automatisch ein- bzw. ausschaltet.
2. MRK-Knopf → Drücken Sie kurz diese Taste, um via GPS einen speziellen Ort als markanten Punkt zur erneuten Warnung für später im Gerät in der Datenbank zu speichern,
3. VOL-Knopf zur Lautstärkeregelung / Mute-Knopf zur Alarmunterdrückung
   → Drücken Sie kurz diese Taste, um einen akuten Tonalarm zu unterdrücken oder dauerhaft, um die Lautstärke zu regulieren
4. CRU-Knopf → Drücken Sie diese Taste, um eine Schwellgeschwindigkeit (30-95) einzustellen, unterhalb dieser keinen Tonalarme ausgegeben werden sollen
5. SENsitivity Knopf → Drücken Sie kurz diese Taste, um durch City-Highway Optionen über geringere Empfindlichkeit weniger Fehlalarme zu erhalten (Einstellung Auto-sensitivity ist empfohlen).
6. Display
7. GPS Signal Indicator → zeigt den Empfang eines GPS-signals an.
   Das Signal blinkt während der Suche nach dem Satellitensignal, es leuchtet dauerhaft, wenn das Signal empfangen wird (möglich nur unter freiem Himmel)

Die GPS Blitzerdatenbank ist bereits vorinstalliert und funktioniert sofort nach Einbau. Bitte registrieren Sie sich auch später als International customer anhand des mitgelieferten Codes auf dem separaten Beiblatt auf der Escort Website www.escortradar.com. Folgen Sie dazu den Anweisungen auf der Website. Nach der Registrierung erhalten Sie per Email regelmäßig Informationen über neue verfügbare Updates zu Datenbank und Firmware, die Sie dann von der Escort-Website laden können.

Inbetriebnahme

Drücken Sie den Power-Knopf, um das Gerät ein-/bzw. auszuschalten Der Radarwarner startet einen Selbsttest mit verschiedenen Displayanzeigen und Tonsignale, schließlich wird “Highway” als Standby angezeigt.

Das Gerät sucht nach einem GPS Satellitensignal. Während dieser Zeit blinkt es, später leuchtet es dauerhaft.

Alarmausgabe

Wenn K-Band empfangen wird, zeigt das Display „K“ und es ertönt ein Alarm inklusive englischem Sprachhinweis. Wenn Ka-Band empfangen wird, zeigt das Display „Ka“ und es ertönt ein Alarm. Gleiches gilt für das X-Band. Je näher Sie einer Radarquelle kommen, desto intensiver und lauter wird das akustische Signal. Je nach empfangener Radarfrequenz wird ein unterschiedlicher Ton ausgegeben. Wenn ein Lasersignal empfangen wird, zeigt das Display dies an und es ertönt ein Alarm. Nähern Sie sich einer festen Meßstelle, welche über die GPS Datenbank registriert ist, erhalten Sie einen entsprechenden Alarm in englischer Sprachausgabe. Damit feste Messtellen angezeigt werden, muss das gerät bereits das GPS Signal empfangen.
Es ist nicht möglich, die Sprache zu ändern. Es ist aktuell nur englisch verfügbar.

Programmier-Modus

Sie können am Gerät eigene, von Ihnen persönlich bevorzugte Einstellungen vornehmen. Um in diesen Programmiermodus zu gelangen, drücken Sie die Tasten CRU und SEN auf der Gerätoberseite gleichzeitig für mindestens 2 Sekunden. Das Gerät springt dann in den Programmiermodus. Im Display wird „Prefs“ angezeigt. Sie können jetzt durch die Menüpunkte springen, indem Sie den CRU-Knopf drücken.
Mit jedem Drücken springt das Menü einen Auswahlpunkt weiter. Die jeweilige Einstellung des Auswahlpunktes ändern Sie durch Drücken des SEN-Knopfes. Nach 8 Sekunden ohne neue Änderungen werden die aktuellen Einstellungen gespeichert oder Sie drücken zum sofortigen Speichern der PWR-Knopf. Im Display erscheint dann „complete“. Die Reihenfolge der angezeigten und von Ihnen änderbaren Einstellungen ist wie folgt (werksseitig sind bereits die Idealeinstellungen vorgenommen worden, so dass Sie in der Regel nichts ändern müssen):

PILOT LIGHT	→ ändert die Anzeigeeinstellungen (PilotHWY empfohlen)
SIGNAL-STRENGTH-METER	→ ändert die Signalstärkeanzeige, Auswahl verschiedener Anzeigeeinstellungen, „STD“ empfohlen
AUTOMUTE	→ ändert das Verhalten bei Empfang eines Radarsignals (bei „on“ wird im Alarmfall nach einigen Sekunden die Lautstärke des Warnsignals reduziert, bei „off“ bleibt die volle Lautstärke des Warnsignals für die gesamte Dauer des empfangenen Radarsignals unverändert
VOICE	→ Aktivierung der Sprachausgabefunktion
GPS FILTER	→ Aktivierung aller GPS basierten Funktionen (wichtig)
UNITS	→ ändert die Dimensionen für Geschwindigkeit und Entfernung (ENG für Meilen bzw. MET für Kilometer)
BRIGHTNESS	→ ändert stufenweise die Helligkeit des Anzeigedisplays
MARKERS	→ Funktion zur selektiven Anzeige gespeicherter Orte aus der GPS Da-

	tenbank, es wird empfohlen, die werksseitige Einstellung (alle „on“) beizubehalten
OVER-SPEED ALERT	→ löst einen Warnalarm aus, wenn Sie eine hier festgelegte Geschwindigkeit überschreiten (Empfehlung: deaktivieren)
BLUETOOTH	→aktiviert Bluetooth Funktionen, sofern zusätzliches Equipment da ist
BANDS	→ erlaubt das manuelle An- und Abschalten von Radarfrequenzen, werksseitig sind alle Frequenzen aktiviert. Es wird grundsätzlich empfohlen, alle zu aktivieren. Sie müssen sich absolut sicher sein, welche Frequenzen in Ihrer Region zum Einsatz kommen.

Sie können das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, indem Sie im ausgeschalteten Gerätzustand die Knöpfe MRK und VOL/MUTE gedrückt halten und dann zusätzlich PWR drücken, um das Gerät einzuschalten. Im Display wird dann „Reset“ angezeigt.

Datenbank updates

Die GPS Blitzerdatenbank ist bereits vorinstalliert und funktioniert sofort nach Einbau. Bitte registrieren Sie sich bei Gelegenheit später als International customer anhand des mitgelieferten Codes auf dem separaten Beiblatt auf der Escort Website www.escortradar.com als International customer und selektieren Sie dabei das Gerät (Escort 8500_Ci Plus International). Folgen Sie dazu den Anweisungen auf der Website. Nach der Registrierung erhalten Sie per Email Informationen über neue verfügbare Updates zu Datenbank und Firmware, die Sie dann von der Escort-Website laden können. Nach Erst-Registrierung können Sie zunächst die Software „Escort Tools“ laden. Installieren Sie dies wie üblich auf einem Laptop-Computer. Es erscheint ein icon auf Ihrem Desktop. Verbinden Sie das USB Kabel, welches am Interface angeschlossen ist, mit einem Laptop Computer. Das Gerät wird via USB erkannt. Starten Sie dann die Escort Software auf dem Computer und folgen Sie den weiteren Anweisungen. Die neueste Datenbank kann dann heruntergeladen und via USB in den Escort 8500Ci Plus geladen werden. Es wird empfehlen, dies 2-3 mal p.a. durchzuführen.

Wie Radar-/Lasermessungen arbeiten

Mit Hilfe eines Radarwarners können Geschwindigkeitsmessungen durch akustische und optische Signale dem Fahrzeugführer angezeigt werden.

Für Radargeräte, die in Deutschland oder z.B. Österreich eingesetzt werden, sind im Wesentlichen Frequenzen im K-Band 24,125 GHz und Ka-Band 34,3 GHz relevant. Für den Empfang von Laser- und Infrarotstrahlung im Terahertz-Bereich muss die Wellenlänge 904 nm und 800 nm abgedeckt sein. Nach der Detektion der Radar- oder Laserstrahlung wird ein akustischer "Alarm" ausgelöst. Optional gibt es Funktionen wie den "City-Filter", mit dem Fehlalarme in der Stadt reduziert werden sollen, die Anzeige der Intensität der detektierten Strahlung, um Fehlalarme von relevanten Warnhinweisen leichter unterscheiden zu können oder die Anzeige des Frequenzbandes, die Aufschluss darüber geben kann, ob die Messung mit Radar oder Laser durchgeführt wird. Bei der behördlichen Verkehrsüberwachung werden verschiedene Messverfahren eingesetzt, davon können Radar und Laser von Radarwarnern detektiert werden. Messungen mittels Einseitensensor, Lichtschranken, Piezo-, Induktions- bzw. Luftschlauchsensoren (sogenannte "Starenkästen"), Nachfahren mit Videoüberwachung, Abstandsmessungen und Ampelüberwachung können von herkömmlichen Radarwarnern nicht entdeckt werden. Hier ist zumindest eine zusätzliches Gerät mit einer GPS-Datenbank als Abwehr- bzw. Warngerät empfehlenswert, der Escort 8500Ci Plus hat diese Funktionalität bereits integriert.

Benutzer von Radarwarnern & GPS Warnern sollten daher wissen, daß sie aus technischen Gründen nicht 100% vor allen bekannten Geschwindigkeitskontrollen gewarnt werden können. Radarwarngeräte müssen über eine sehr hohe Empfindlichkeit auf Funkwellen verfügen, um moderne Meßanlagen ausfindig machen zu können. Dadurch werden sie allerdings gelegentlich anfällig auf Störungen, Fehlalarme sind die Folge. Typische Störquellen sind Bewegungsmelder oder automatische Türöffner vieler Tankstellen, Banken etc. Hinzu kommt, daß Lasermessungen zwar angezeigt werden können, oft aber erst zu einem Zeitpunkt, wenn die Messung bereits abgeschlossen ist. Das hängt damit zusammen, dass Lasermessungen nur bis zu einer halben Sekunde dauern und Laserimpulse weder vor noch nach dem Meßvorgang abgestrahlt werden. Empfehlenswert gegen Laser ist beispielsweise ein zusätzlich fest eingebauter Laserstörer z.B. Antilaser ALG9 oder ein Laserjammer Blinder. Bei www.radar-shop.com finden Sie eine entsprechende Auswahl zu idealen Ergänzung Ihres Escort 8500Ci Plus..

Technische Daten / Features und Spezifikationen

X-band 10.525 GHz ±25 MHz

K-band 24.150 GHz ±100 MHz

Ka-band 34.700 GHz ±1300 MHz

Laser 904nm, 33 MHz Bandwidth (Optional Laser Shifting)

Hinweise zur Rechtslage

Durch eine Gesetzesänderung wurde zum 01.01.2002 eine Regelungslücke geschlossen, die seit 1996 bestand. Bis dahin war die Verwendung von Radarwarnern und ähnlichen Einrichtungen zwar straffrei, allerdings durften diese Geräte nach polizeirechtlichen Vorschriften sichergestellt und vernichtet werden. Begründet wurde dies damit, dass sich der Nutzer solcher Warneinrichtungen über allgemein gültige Verkehrsvorschriften hinwegsetzen will, was eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung darstelle. Der Gesetzgeber hat diesen Widerspruch – einerseits straffreie Verwendung, andererseits zulässige Beschlagnahme – nun dadurch beseitigt, dass er dem Fahrzeugführer untersagt, solche technischen Geräte zu betreiben oder betriebsbereit mitzuführen, die nach ihrer Bestimmung Maßnahmen der Verkehrsüberwachung anzeigen oder stören. Dies gilt insbesondere für Radarwarngeräte und Laserstörgeräte. Wer hiergegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit 75 Euro sowie vier Punkten bestraft wird. Da die polizeirechtlichen Vorschriften unverändert weiter gelten, werden entdeckte Geräte auch in Zukunft beschlagnahmt. (Quelle: ADAC)

Gewährleistung

Die Gewährleistungsdauer beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum. Bitte teilen Sie im Gewährleistungsfall folgendes mit:

* Ihr Name, Ihre Adresse und eine Problembeschreibung,
* eine Telefonnummer,
* einen Kaufnachweis, z.B. Quittung

RS Automotive Vertriebs GmbH & Co. KG
Waldhofer Strasse 102
D-69123 Heidelberg (Deutschland)
TEL. : +49-6221-619097, Fax : +49-6221-619098
http://www.radar-shop.com
service@radar-shop.com

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Betrieb des Gerätes.

© 2012 RS Automotive Vertriebs GmbH & Co. KG